

Großbrand in Stadtallendorf: Feuerwehr-Herzstück in Flammen!

Der Kreisfeuerwehrverband ruft zur Unterstützung auf, um den Feuerwehrleuten in Stadtallendorf nach dem verheerenden Brand zu helfen.

Stadtallendorf, Deutschland - Ein verheerender Großbrand hat am Mittwochmorgen den Feuerwehr-Stützpunkt in Stadtallendorf vollständig zerstört und die gesamte Gemeinde in Schock versetzt. Die freudige Einweihung des 16 Millionen Euro teuren Gebäudes im Januar war erst vor kurzer Zeit – nun ist es zum traurigen Symbol des Verlusts geworden. Besonders schockierend: Der Stützpunkt verfügte weder über Videoüberwachung noch über eine Brandmeldeanlage, was viele Bürger irritiert. Über 170 Feuerwehrleute aus umliegenden Gemeinden kämpften gegen die Flammen, die das Herzstück des ehrenamtlichen Engagements der Stadt nahezu vollständig vernichteten.

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Matthias Zeider-Cekin, beschreibt den 16. Oktober als „sehr traurigen und schwarzen Tag“ für die freiwillige Feuerwehr. „Was kann schlimmer sein, als als Helfer hilflos dazustehen?“ fragt er, bewegt von der enormen Zerstörung. Um den Feuerwehrkameradinnen und Kameraden in dieser schwierigen Zeit zu helfen, ruft der Kreisfeuerwehrverband zu Spenden auf. Jeder Beitrag soll dazu beitragen, den großen Schaden zu verringern und den Wiederaufbau voranzutreiben. Spenden können unter dem Stichwort „Feuerwehr Stadtallendorf“ auf das Konto des Kreisfeuerwehrverbandes überwiesen werden. Weitere Informationen zur Situation und Spendenmöglichkeiten

finden sich in einem aktuellen Bericht **auf www.op-marburg.de**.

Details	
Ort	Stadtallendorf, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de